VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM

		•					_								
G	ìΕ	В	IE	T	DI	ΞS	P	Α٦	EN	T	W	ES	E	12	

•	REC'D	25 JAN	<b>2005</b> .
P	MIPP		PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)  Absendedatum (TagMonat/Jahr) siehe Formular PCT/SA/210 (Blatt 2)  WEITERS VORGEHEN siehe Formular PCT/SA/220  Internationales Aktenzeichen PCT/SA/220  Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010763  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10  Anmelder THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit	INTERNATIONALEN   RECHERCHENBEHÖRDE   RECHERCHENBEHÖRDE   Regel 43bis.1 PCT)	bsender: INTERNATIONALE RECHER	RCHENBEHÖRDE		D MPP PCT
INTERNATIONALEN   RECHERCHENBEHÖRDE   RECHERCHENBEHÖRDE   Regel 43bis.1 PCT	INTERNATIONALEN   RECHERCHENBEHÖRDE   RECHERCHENBEHÖRDE   Regel 43bis.1 PCT)	An:			FOI
Siehe Formular PCT/ISA/220   Siehe Punkt 2 unten     Internationales Aktenzeichen   24.09.2004   24.09.2004   24.09.2003   30.10.2003     Internationale Patentklasstifikation (IPK) oder nationale Klasstifikation und IPK     B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10     Internationale Patentklasstifikation (IPK) oder nationale Klasstifikation und IPK     B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10     Anmelder	siehe Formular PCT/SA/220  Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010763  Internationales Ahmeidedatum (Tag/Monat/Jahr) 24.09.2004  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D2900, B23K31/02, B62D25/10  Anmeider THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr. I   Grundlage des Bescheids	siehe Formular PCT/ISA/2	220	INT RECH (Re	ERNATIONALEN ERCHENBEHÖRDE egel 43 <i>bis</i> .1 PCT)
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/D10763  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10  Anmelder THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität     Feld Nr.   Heine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr.   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit     Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung     Feld Nr.   Begründete Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung     Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen     Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung     Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung     Weitteres Vorgehen     Weittere Bescheid diese als   PEA wählt und die gewählte   PEA dem Internationale Büro nach Regel 66: 1bis b) eine andere Behörde als diese als   PEA wählt und die gewählte   PEA dem Internationale Büro nach Regel 66: 1bis b) eine andere Behörde als diese als   PEA wählt und die gewählte   PEA dem Internationale Büro nach Regel 66: 1bis b) untigeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden mitgefeilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden unfgefordert, bei der   PEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem Tag, an das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.	Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010763  Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10  Anmelder THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids	Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts		WEITERES VORO	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10  Anmelder THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr.   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   Westimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr.   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Feld Nr.   Westimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Restimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Peld Nr.   Westimmte Bemerkungen zur Internationalen Peld Peld Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung desuffragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationale vorläufigen Prüfung desuffragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationale sien ander Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür nach Regel 56: fbls b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür nach Regel 56: fbls b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür nach Regel 56: fbls b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür nach Regel 56: fbls b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bür nach Regel 56: fbls b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA de	Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B62D29/00, B23K31/02, B62D25/10  Anmeider THYSSENKRUPP STHAL AG  1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:    Feld Nr.   Grundlage des Bescheids   Feld Nr.   Priorität   Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit   Feld Nr.   Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Einheitlichkeit der Erfindung   Feld Nr.   Wangelnde Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit   und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung   Feld Nr.   VII   Bestimmte angeführte Unterlagen   Feld Nr.   VII   Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung   Feld Nr.   VII   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Feld Nr.   VII   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   Teld Nr.   VII   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   VIII   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung   VIII   Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationale sien en der Bescheid deser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.   Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder   Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder   VIII   VIII	Internationales Aktenzeichen		datum (Tag/Monat/Jahr)	
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:	1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:  □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. II Priorität □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. VI Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. VI Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung 2. WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen secheid deser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.  Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monatten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SSA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monatten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.	Internationale Patentklassifikation (IPK) ode	er nationale Klassifikation  0	und IPK	
<ul> <li>☑ Feld Nr. II Grundlage des Beschelds</li> <li>☑ Feld Nr. III Priorität</li> <li>☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/Z20 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> <li>Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/Z20.</li> </ul>	<ul> <li>☑ Feld Nr. II Grundlage des Beschelds</li> <li>☑ Feld Nr. III Priorität</li> <li>☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li>☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li>☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li>☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur Internationalen Anmeldung</li> <li>2. WEITERES VORGEHEN</li> <li>Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde nicht anerkannt werden.</li> <li>Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/Z20 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.</li> </ul>	Anmelder THYSSENKRUPP STHAL AG			
		<ul> <li>☑ Feld Nr. II Priorität</li> <li>☐ Feld Nr. III Keine Erstellu Anwendbarke</li> <li>☐ Feld Nr. IV Mangelnde E</li> <li>☑ Feld Nr. V Begründete Fund der geweiten und der geweiten Feld Nr. VII Bestimmte Mit Feld Nr. VIII Bestimmte Mit Feld Nr. VIII Bestimmte Mit Feld Nr. VIII Bestimmte Mit Gerinternationalen vorläuffen andere Behörde als diese mitgeteilt hat, daß schriftliche Wenn dieser Bescheid wie ob aufgefordert, bei der IPEA vorwurde oder vor Ablauf von 22 schriftliche Stellungnahme un Weitere Optionen siehe Form</li> </ul>	s Bescheids  ung eines Gutachtens ü  inheitlichkeit der Erfind Feststellung nach Rege erblichen Anwendbarke ngeführte Unterlagen  längel der international semerkungen zur Intern  nale vorläufige Prüfung igen Prüfung beauftrag e als IPEA wählt und di Bescheide dieser Inter  ven vorgesehen als sch r Ablauf von 3 Monaten en, wo dies angebracht ablatt PCT/ISA/220.	ung  1 43bis.1(a)(i) hinsichtli  2 it; Unterlagen und Erkl  2 en Anmeldung  ationalen Anmeldung  gestellt, so gilt dieser f  ten Behörde ("IPEA");  e gewählte IPEA dem  nationalen Rechercher  riftlicher Bescheid der i  ab dem Tag, an dem e  ritätsdatum, je nachden  ist, Änderungen einzur	ch der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit  ärungen zur Stützung dieser Feststellung  Bescheid als schriftlicher Bescheid der  dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder  Internationale Büro nach Regel 66.1bis b)  abehörde nicht anerkannt werden.  IPEA gilt, so wird der Anmelder  das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt  m welche Frist später abläuft, eine

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt - Gitschiner Str. 103 D-10958 Berlin Tel. +49 30 25901 - 0 Fax: +49 30 25901 - 840

Bevollmächtigter Bediensteter

Kyriakides, L

Tel. +49 30 25901-526



# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010763

	Feld N	r. I	Grundlage des Bescheids
1.	Hinsich erstellt	ntlich wor	n der <b>Sprache</b> ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache den, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	6	rste	escheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache Ilt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der ationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2.	Hinsich wurde worder	und	n der <b>Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz</b> , die in der internationalen Anmeldung offenbart für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt
	a. Art o	des	Materials
		Se	quenzprotokoli
		Ta	belle(n) zum Sequenzprotokoll
	b. For	m de	es Materials
		in :	schriftlicher Form
		in (	computerlesbarer Form
	c. Zeit	puni	kt der Einreichung
		in	der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
		zu	sammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
		be	i der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3	e	inge der :	en mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle reicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4	7usät	zlich	ne Bemerkungen:

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010763

Feld Nr. II Priorität		-
□ Das folgende Do	okument ist noch nicht eingereicht worden:	•
☑ Abschrift und 66.7	t der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worde 7(a)).	
und 66 7	zung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht w 7(b)).	
in der Annahme	icht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen e erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgeb	
Prioritätsanspru	d ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erste uch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43 <i>bis</i> .1 und 64.1). Für o orstehend genannte internationale Anmeldedatum als das m	aßgebliche Datum.
Recherchenber	öglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu überprüfen, ohörde zum Zeitpunkt der Recherche keine Kopie des Priorität 7.1). Dieser Bescheid wurde daher unter der Annahme, dass Inspruchte Prioritätstag ist, erstellt.	da der Internationalen Isdokuments zur Verfügung I das für die Prüfung relevante
. Etwaige zusātzliche	e Bemerkungen:	der Neuheit, der
Etwaige zusätzliche	e Bemerkungen: 	der Neuheit, der n und Erklärungen zur
Etwaige zusātzliche	e Bemerkungen: 	der Neuheit, der und Erklärungen zur
Etwaige zusätzliche Feld Nr. V Begr erfinderischen Tä Stützung dieser F	e Bemerkungen: 	der Neuheit, der nund Erklärungen zur
Etwaige zusätzliche Feld Nr. V Begr erfinderischen Tä Stützung dieser F	e Bemerkungen: 	der Neuheit, der nund Erklärungen zur
Feld Nr. V Begr erfinderischen Tä Stützung dieser F	ündete Feststellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich itigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen Feststellung  Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche	der Neuheit, der nund Erklärungen zur
Feld Nr. V Begr erfinderischen Tä Stützung dieser F Feststellung	ündete Feststellung nach Regel 43 <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich itigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen eststellung  Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-4  gkeit Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-4	der Neuheit, der nund Erklärungen zur
Feld Nr. V Begrefinderischen Tä Stützung dieser F Feststellung Neuheit Erfinderische Tätig	Tündete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich itigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen Feststellung  Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-4  gkeit Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-4  endbarkeit Ja: Ansprüche: 1-4  Nein: Ansprüche:	der Neuheit, der und Erklärungen zur

#### Zu Punkt V.

#### 1 EINFÜHRUNG

Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: WO 00/00320 A (AUTOMATED WELDING SYSTEMS INC; XIAO MIN (CA)) 6. Januar 2000 (2000-01-06)

#### 2 NEUHEIT

## 2.1 Unabhängiger Anspruch 1

2.1.1 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des Anspruches 1 angesehen. Es offenbart:

Blechplatine insbesondere aus Stahl für die Herstellung von Karosseriebauteilen von Kraftfahrzeugen mit mindestens einem lokalen Verstärkungsbereich (Fig. 55), wobei die Blechplatine aus mindestens zwei Blechzuschnitten (Fig. 55 / AB und C) mit gerade verlaufender Fügelinie (Fig. 55 / weld II) gefügt ist, wobei mindestens einer der Blechzuschnitte mehrere parallel zueinander verlaufende Streifen (Fig. 55 / A, B) unterschiedlicher Starke aufweist und jeder lokale Verstärkungsbereich in einem verstärkten Streifen liegt.

2.1.2 Der Gegenstand des unabhängigen Anspruches 1 ist daher nicht neu (Art. 33(2) PCT).

### 2.2 Abhängige Ansprüche 2-4

2.2.1 Die Ansprüche 2-4 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen